

AUSFLUG

Hanoi per Velo

Eine äusserst spannende Art, um die vietnamesische Hauptstadt zu entdecken, ist dies mit einem Velo zu tun – so wie sich auch der Grossteil der einheimischen Bevölkerung vorwärtsbewegt. Die Tour bringt Sie durch Hanoi Landschaft – durch Felder und kleine Gassen, vorbei an Ochsengespannen, schwimmenden Dörfern und Lotusseen.

Vorerst geht die Fahrt zum Long Bien Markt, der sich unter der Long Bien Brücke befindet, bevor die Vororte von Hanoi erreicht werden. Auf der Fahrt kann man einen spannenden Blick in das alltägliche Leben der Städter erhaschen. Familien bringen ihre Kinder zur Schule, Händler verkaufen bunte und vielfältige Produkte und einige sitzen auf der Strasse und geniessen ihren Tee.

Stärkung an Flussufer

Am Red River, bei einem schwimmenden Keramikdorf, steht der nächste Halt bevor. Dort wird auf einem Kunsthandwerksmarkt Keramik aus Phu Lang und Bat Trang verkauft. Die Fahrt geht weiter auf einer Landstrasse entlang einiger Blumen- und Gemüsegärten bis in ein winziges Dorf.

Dort steht eine Kirche aus der französischen Kolonialzeit, die das Herzstück des Dorfes bildet. Die Stärkung in einem Restaurant am Flussufer kommt genau richtig, bevor es weitergeht zum West Lake entlang der Lotus-Gärten. Die beste Zeit dafür sind die Sommermonate.

Mit einem Boot gelangen die Velofahrer zu einer von allen Vietnamesen verehrten buddhistischen Pagode. Diese kann auch besichtigt werden.



City mit eigenem See

Von Emil Hager

In der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi wimmelt es von Velos und Motorrädern. Die Ambiance in der Altstadt ist malerisch, die kolonialen Einflüsse noch immer spürbar.

Eigentlich ist es ein Schritt rückwärts, zurück in altkommunistische Zeiten. Finster dreinblickende Militärs, die mit beinahe als Arroganz zu bezeichnendem Stolz ihre Runden drehen oder strammstehen, gehören zum Stadtbild von Hanoi, der Hauptstadt von Vietnam.

Doch das Spannende an dieser Stadt, in der in den Wintermonaten das Thermometer auf zehn Grad fallen kann, sind die Einwohner, sind die Strassen und Gassen mit ihren Geschäften, das Gewimmel bei allen möglichen Arten von Händlern. So sind die Strassen nach den Artikeln benannt, die hier verkauft werden. Hang Ca (Ware Fisch) ist die Fischgasse, Hang Bo die Korb-gasse, Hang Buom die Gasse der

Segelmacher, Hang Non die Gasse der Hutmacher und Hang Hom die Sarggasse.

Tanzen am See

Markante und besuchenswerte Orte dieser 6,5 Millionen Einwohner zählenden Metropole sind beispielsweise der Hoan Kiem See (See des zurückgebliebenen Schwerstes) oder dann das Mausoleum von Ho Chi Minh, in der Hung Vuong Street westlich der Zitadelle und der Altstadt.

Am stimmungsvollen Gewässer, über den ein Seedamm führt, herrscht bereits frühmorgens reges Treiben. Ob Tai Chi, Federball oder Tanzlektionen – Fitness am Morgen ist ein Muss für jeden Vietnamesen. Damit ist aber noch nicht Schluss



mit den Aktivitäten. Bis vor einem halben Jahrhundert übte Frankreich grossen Einfluss auf Hanoi aus. So treffen sich auch heute noch ältere Männer mit Baskenmützen zum Schachspielen oder Diskutieren.

Das Ho-Chi-Minh-Mausoleum – obwohl stark kommunistisch angehaucht – sollte man sich nicht entgehen lassen. An jeder Ecke des Rundganges steht eine Wache und zeigt dem Besucher ohne Regung den Weg. Im Innern ist Ho Chi Minh, der am 2. September 1969 verstorbene Revolutionär, in einem gläsernen Sarg aufgebahrt. Um ihn ist ein mehrere Meter tiefer und breiter Graben, in dem Soldaten patrouillieren. Er selbst ist wohldosiert beleuchtet und wirkt fast lebendig. ◆

ST-CITYTIPS

Restaurants

NAM PHUONG

Phan Chu Trinh Street
Tel. +84 (4) 3824 0926
www.namphuong-restaurant.com

Ein vietnamesisches Spezialitätenrestaurant in einer wunderschönen Kolonialvilla. Zahlreiche gekrönte Häupter aus aller Welt liessen sich hier kulinarisch verwöhnen.

WILD RICE

6 Ngo Thi Nham Street
Tel. +84 (4) 3943 8896
www.wildrice.com.vn

Moderne Hanoi-Küche, mit gegrilltem Huhn mit Chili und Zitronengras ist eine der Spezialitäten. Eine andere ist Barbeque-Tintenfisch oder -Rind mit Kokosnuss.

Nachtleben

Nachtschwärmer kommen in Hanoi nur bedingt auf ihre Kosten. Polizeistunde ist normalerweise bereits um Mitternacht.

MINH'S JAZZ CLUB

31 Luong Van Can Street
Tel. +84 (4) 3928 4352
www.minhjazzvietnam.com

Saxophonisten und eine Jazz-Combo spielen beste Jazzmusik, und das alles live. Sie sorgen für eine angenehme und schöne Atmosphäre und tragen zur wohligen und fröhlichen Stimmung bei.

NUTZ NIGHT CLUB

K5, Nghi Tam, 11 Xuan Dieu Road, Tay Ho
Tel. +84 (4) 3719 9000
www.thesheratonhanoi.com/nutz

Abends wird das Restaurant des Sheraton Hotels zu einem belebten Nachtclub mit DJs, Livemusik, Salsa und West Coast Swing.

SEVENTEEN COWBOYS CLUB

98B Tran Hung Dao
Tel. +84 (4) 3942 6822
www.seventeencowboys.com

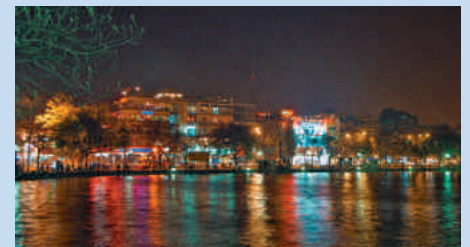
Die angesagteste Bar mit Livemusik, Essen und charmanter Bedienung. Aber auch hier gilt wie überall: Polizeistunde um Mitternacht

Einkaufen

Khai Silk: Wenn hochwertige, moderne Seiden- und Leinen-Mode mit einem Hauch orientalischem Flair gesucht wird, ist man hier richtig.

Cho Hom: Dieser Markt ist einer der grössten und meistbesuchten Märkte von Hanoi.

Don Xuan Market: Hunderte von Ständen bieten hier alles Mögliche unter einem Dach. Pho Hang Bong Street und Pho Hang Gai Street sind zwei Strassen mit einer Vielzahl an Souvenir-, Schuh-, Stickerei- und Lackwaren-Geschäften.



Der Spezialist weiss mehr...



tourasia

Die persönliche Art des Reisens

Grindelstrasse 5 · 8304 Wallisellen
Telefon 043 233 30 60 · Fax 043 233 30 79
mail@tourasia.ch · www.tourasia.ch